



## Presseschau vom 20.01.2015:

Quellen: Itar-Tass, Interfax, Ria Novosti, sputniknews, rusvesna.su, voicesevas.ru, hinzu kommen Informationen der Seiten *dnr.today*, *Inr-portal*, *Novorossia*, *dnr-news* und *novorosinform* sowie die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken *dan-news*, *lug-info*. Wir beziehen manchmal auch ukrainische Medien, z.B. *BigMir*, *UNIAN*, *Ukrinform*, *KorrespondenT* und die Online-Zeitung *Timer* aus Odessa ein. Zur besseren Unterscheidung der Herkunft der Meldungen sind *Nachrichtenquellen aus den neuen ostukrainischen Volksrepubliken in Rot* (*dnr.today*, *Inr-portal*, *Novorossia*, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-news*, *novorosinform*) und *andere ukrainische Quellen in Blau* (*BigMir*, *Ukrinform*, *UNIAN*, *KorrespondenT* und *Timer*) gekennzeichnet. Die Übersetzung russischer Medien erfolgt in schwarzer Farbe.

## Vormittags:

*Novorossia.su*: Die polnische Ministerpräsidentin Ewa Kopacz hat den Präsidenten der Ukraine Poroschenko zum Besuch der Gedenkveranstaltungen zum 70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers "Auschwitz-Birkenau" in Auschwitz eingeladen. Außerdem sagte Kopacz, dass Polen bereit ist, auf dieser Feiern Soldaten der ersten Ukrainischen Front zu empfangen, die an der Befreiung des Lagers teilnahmen, berichtet RT.

Demgegenüber hat der russische Präsident Wladimir Putin keine Einladung für die Zeremonie erhalten, was zu einem internationalen Skandal führte: die sowjetischen Soldaten befreiten das Lager, und eine große Zahl von Toten im Lager waren Russen. Zuvor hatten Vertreter der polnischen Regierung behauptet, dass niemand explizit zum Jahrestag der Befreiung nicht eingeladen wurde.

*Dan-news.info*: Der massive Beschuss von Donezk durch ukrainische Truppen ist in der vergangenen Nacht fortgesetzt worden, am Morgen ist die Lage in der Stadt äußerst angespannt, meldet die Stadtverwaltung der Hauptstadt der DVR.

„Die Nacht in Donezk verlief unter massivem Artilleriebeschuss“, erklärte das Bürgermeisteramt. „Um 9:30 am 20.1. ist die Lage in Donezk äußerst angespannt, in allen Teilen der Stadt sind heftige Explosionen und Salven zu hören“.

„In den letzten 24 Stunden sind zwei Zivilisten getötet worden, 11 wurden verletzt“, heißt es. Es wurden neue Zerstörungen in den Bezirken Kubyjschewskij, Leninskij und Kalininskij festgestellt. „Am Morgen des 20.1. waren 101 Transformatorunterstationen und der nördliche Wasserknotenpunkt vom Strom abgeschnitten“, meldet das Bürgermeisteramt. Ebenso gibt es Zerstörungen bei der Wärmeversorgung. Durch die Unterbrechung der Strom- und Gasversorgung sind 10 Heizwerke gestoppt, dadurch sind 169 Wohnhäuser, 3 Krankenhäuser, 6 Kindergärten, 7 Schulen und 7 weitere Einrichtungen ohne Heizung.

Rusvesna.su: Der Abgeordnete des Volksrates der LVR Pawel Malyj hat von Gesetzentwürfen erzählt, die von der Regierung und vom Parlament für die Wiederherstellung der Wirtschaft der Republik entwickelt werden.

Seinen Worten nach wird jetzt die Arbeit am Gesetz über die Verbrauchssteuer geführt und es entscheidet sich der Komplex der Fragen, die mit dem Banksystem verbunden sind.

„Ohne Banksystem kann die Industrie nicht funktionieren, da das Finanzwesen, in diesem Fall das bargeldlose Finanzwesen, das Blut der Industrie ist.

Vorerst starten wir Barauszahlungszentren, die die Belastung für den Haushalt erleichtern werden. Aber in der Zukunft hoffen wir darauf, ein vollwertiges Bankensystem zu schaffen“, sagte Malyj.

Er sprach sich auch dafür aus, dass der besondere Staat den Hauptschwerpunkt auf die innovativen Technologien und die Entwicklung neuer Industriezweige legt.

Dan-news.info: Die ukrainischen Streitkräfte haben den Beschuss der Positionen der Milizen und von Ortschaften der DVR auf der gesamten Kontaktlinie verstärkt, erklärte heute auf einer Pressekonferenz der stellvertretende Kommandeur der Milizen der DVR Eduard Basurin....

Er fügte hinzu, dass die ukrainischen Streitkräfte weiterhin die Anzahl der Militärtechnik an der Kontaktlinie verstärken und damit auch das Minsker Memorandum verletzen.

„In der Nacht haben die ukrainischen Streitkräfte ca. 30 Mal Donezk und Gorlowka beschossen, in den letzten 24 Stunden gab es 68 Fälle von Beschuss“, berichtete Basurin.

... Er schloss auch nicht aus, dass in der Hauptstadt der DVR in der Nacht Diversionsgruppe der ukrainischen Streitkräfte aktiv waren, um Kommunikationslinien und Infrastrukturobjekte zu zerstören..

Insbesondere der Flughafen wurde mit allen Arten von Waffen beschossen. ...

Er erzählte auch, dass obwohl die ukrainischen Streitkräfte in einen bestimmten Abstand von Donezk zurückgedrängt wurden, der Beschuss der Stadt verstärkt wurde. „Sie haben Artilleriesysteme, deren Reichweite 30 km beträgt, diese Systeme wurden vorher nicht in dem Umfang verwendet, jetzt jedoch für den Beschuss von Donezk und Gorlowka“. Diese Systeme sind nach seinen Worten ca. 25 km von Donezk stationiert.

Dan-news.info: Durch den Beschuss von Ortschaften der DVR durch die ukrainischen Streitkräfte sind in den letzten 24 Stunden fünf Zivilisten getötet worden, 26 wurden verletzt, erklärte heute der stellvertretende Kommandeur der DVR Eduard Basurin....

Auch gibt es Verluste unter den Kämpfern der Milizen und den ukrainischen Soldaten. „Die Verluste unter den Milizangehörigen – es wurden zwei Menschen getötet, 8 verletzt. Auf der ukrainischen Seite gibt es ca. 40 Getötete und Verletzte.

Außerdem wurden in der Nacht von den Milizen 2 Panzer und 6 weitere Waffensysteme zerstört.

Ria.ru: Der Vorsitzende der Fraktion der KPRF Gennadij Sjuganow rief die russische Regierung auf, denen zu helfen, die im Donbass kämpfen.

„Aber wir müssen, wir haben schon lange vorgeschlagen, die DVR und die LVR anzuerkennen, wir sind verpflichtet dies zu tun und wir müssen verstehen, dass dort die Leute für uns kämpfen! Stalingrad geschieht dort heute!“, sagte er auf der Sitzung der Staatsduma.

Dan-news.info: Entgegen der Ankündigung sind Vertreter der OSZE-Mission doch nicht nach Gorlowka gefahren, um sich ein Bild über die Zerstörungen zu machen, erklärte Eduard Basurin. Die Gründe dafür sind ihm nicht bekannt.

Dan-news.info: Die Streitkräfte der Ukraine haben in der letzten Nacht keinen einzigen Versuch gemacht, die Verteidigung der Milizen der DVR zu durchbrechen, erklärte heute der stellvertretende Kommandeur Eduard Basurin.

Dnr-news: Ganz unerwartet wurde ein objektiver Bericht über die Verbrechen der ukrainischen Armee gegen Zivilisten im Donbass durch den zweiten Kanal des deutschen Fernsehens ZDF ausgestrahlt. Der außer in Deutschland auch in Österreich und der Schweiz gesehen wird...

Aufnahmen von einer 86-jährigen Großmutter, die nirgendwo wohnen kann, weil sich ihr Haus in einen Haufen Schutt verwandelte. Aufnahmen vom örtlichen Luftschutzkeller, wo die Menschen seit Monaten leben und sogar das neue Jahr unter der Erde feiern mussten. Und eine Frau, die den deutschen Korrespondenten die völlig zerschossenen Häuser der Mitglieder der Regierung der DVR zeigt und sagt: "Du lieber Gott, wissen Sie nicht, wer das getan hat? Das sind die Häuser von Mitgliedern der DVR-Regierung. Sie glauben doch nicht, dass sie ihre eigenen Wohnhäuser bombardieren!? Das wissen Sie doch selbst!"

Es besteht die Hoffnung, dass nach diesem Bericht in Deutschland, Österreich und der Schweiz etwas weniger Menschen der Propaganda von Kiew und seiner westlichen Meister glauben, der Donbass beschösse sich selbst.

<https://www.youtube.com/watch?v=ykC1DZnw3Dw> (ab Minute 7:40)

Dnr.today: Nach Mitteilung der Militärkommandantur der Stadt Shdanowka wurde die Stadt heute von den ukrainischen Streitkräften mit Artillerie beschossen. Es wurden Wohnhäuser und Infrastruktur beschädigt. Eine operative Brigade des Koordinationszentrums für den Aufbau ist schon vor Ort.

Lug-info.com: In der gewerkschaftlichen Jugendbewegung der LVR ist ein völliger „Umbau“ der Weltsicht erfolgt. Dies meint der Vorsitzende des Jugendrats der Gewerkschaftsföderation der LVR Alexandr Jermolenko.

„Bis heute ist ein völliger „Umbau“ sowohl der Jugendorganisationen als auch des Jugendrats der Gewerkschaftsföderation der LVR erfolgt. Bis Juni war der Rat „schläfrig“ - Maßnahmen wurden mit Unterstützung der Schulleitungen oder der Bezirksleitungen durchgeführt“, erklärte er.

Nach den Worten Jermolenkos wurde die Jugend, darunter auch die arbeitende Jugend, aktiver, tritt bereitwillig in die Organisation ein, die jungen Leute kommen zu Projekten und freiwilligen Aktionen.

„Die Jugend wurde initiativ, wurde erwachsen. Wir nahmen aktiv nicht nur in der

Freiwilligenbewegung, sondern auch in der Diskussion von Gesetzesvorschlägen, die die Rolle der Jugend in der LVR betreffen, teil“, sagte er.

Jermolenko erklärte auch, dass im Unterschied zur ukrainischen Periode, als die Jugendorganisation nicht die Möglichkeit hatten, sich zu entwickeln und selbständig ihre Politik und Tätigkeit zu entwickeln, die Regierung der LVR interessiert in der Entwicklung einer starken Jugendbewegung der Republik ist....

Alexandr Jermolenko nahm aktiv in der Jugendbewegung 2003 teil, als er die erste Gewerkschaftsorganisation im Lugansker Medizinischen Institut leitete. Nach Beginn der Kriegshandlungen auf dem Territorium der Republik wurde er zum Vorsitzenden des Jugendrates der Gewerkschaftsföderation der LVR gewählt.

Dnr-news: Bei einem Freundschaftsspiel der Fußballmannschaften „Schachtjorsk“ aus Donezk und der brasilianischen Mannschaft „Flamenco“ zeigten brasilianische Fußballfans die Flagge von Novorossia, begleitet von der Aufforderung: „Volle Unterstützung für die Donezker Volksrepublik!“



De.novorosinform.org: Aktueller Bericht von der Frontlinie  
Süden der DNR: Die Ortschaft Lebedinskoe, welche nicht vollständig unter Kontrolle der Volkswehr war, wurde gesäubert und befindet sich ganz in der Hand der Volkswehr.  
Donezk: Die Stadt steht unter Beschuss, ukrainische Streitkräfte versuchten in die

Umgebung des Flughafens seitens von Peski und Avdeevka durchzubrechen, der Angriff wurde abgewehrt. Die Volkswehr begann mit der Gegenoffensive. Des Weiteren konnten die Truppen der Volkswehr sich nach Marjinka durchbrechen.

Gorlovka: Die Stadt wurde gnadenlos beschossen. Gefeuert wurde von drei Seiten: Majorsk, Artemovsk und Ulegorsk. Am Samstag wurde über den Durchbruch der Volkswehr über Schumy nach Majorsk berichtet.

Das Gebiet von Debalcevo: In Nikischino ist alles ruhig. Es wurde ein Streifzug durch Troickoe durchgeführt.

Die Trasse von Bahmutka: Es gibt schwere Kämpfe in der Nähe des 31 Blockpostens und in den Ortschaften Krymskoe, Sokolniki. Die Volkswehr konnte sich mittig zwischen Orehovo und Donezkoe festsetzen.

Über die Situation in Stschastje und Stanica Luganskaja gibt es keine Informationen.

## **Nachmittags:**

Dan-news.info: Die in sozialen Netzen verbreiteten Gerüchte von einer Evakuierung der Bevölkerung von zwei Bezirken von Donezk, Proletarskij und Budennowskij, entspricht nicht der Wirklichkeit, erklärte heute die Stadtverwaltung der Hauptstadt der DVR...

„Die zielgerichtete Verbreitung von Gerüchten über die Evakuierung von Donezkern ist Teil des Informationskriegs, der von der ukrainischen Regierung gegen die Einwohner der DVR geführt wird“, unterstrich die Stadtverwaltung.

Ria.ru: Die Milizen haben einen ukrainischen Soldaten, der im Gebiet des Flughafens von Donezk verletzt wurde, ins örtliche traumatologische Krankenhaus gebracht; jetzt befindet sich der ukrainische Soldat im Operationssaal, berichtet ein Korrespondent von Ria Novosti. Nach den Worten der ihn dort hin bringenden Milizangehörigen wurde der Soldat der ukrainischen Streitkräfte bei den Stellungen am Donezker Flughafen entdeckt. Donezker Ärzte erwiesen ihm die notwendige Hilfe.

Dan-news.info: Der massive Beschuss der DVR und LVR durch die ukrainischen Streitkräfte führt den weiteren Dialog der Minsker Kontaktgruppe an den Rand des Scheitern, erklärte der offizielle Vertreter der DVR in der Kontaktgruppe Denis Puschilin.

Ria.ru: Das Bildungs- und Wissenschaftsministerium der Ukraine verteilt an die Lehreinrichtungen des Landes Empfehlungen mit der Forderung, radikal die Behandlung des Großen Vaterländischen Kriegs und der Geschichte der Ukraine bis zum Zerfall der UdSSR zu ändern, berichtet Politnavigator.

Es kann angemerkt werden, dass der Brief am Vorabend des 70. Jahrestages der Befreiung der Ukrainischen Sowjetrepublik von den faschistischen deutschen Okkupanten erfolgte. Das Bildungsministerium der Ukraine, so heißt es in der Mitteilung bei Politnavigator, hat entschieden, den Terminus „Befreiung von den faschistischen Aggressoren“ nicht mehr zu verwenden und ihn durch „Vertreibung der nazistischen Okkupanten aus der Ukraine“ zu ersetzen.

Außerdem empfahl das Ministerium „Großer Vaterländischer Krieg“ durch „Zweiter Weltkrieg“

zu ersetzen, weil „der Krieg mit dem Nazismus für die Ukrainer im September 1939 begann“. Nach dem von der Regierung vorgeschlagenen Konzept ist der Sieg über die Nazis auch ein Verdienst der OUN-UPA (faschistische ukrainische Organisation, die auch auf Seiten der deutschen Wehrmacht kämpfte – Anm. d. Übers.). So wird vorgeschlagen, sich von der Konzeption der „führenden Rolle der UdSSR“ abzuwenden, wobei die „allgemeine Rolle der gesamten Antihitlerkoalition“ unterstrichen wird.

„Am 8./9. Mai 2015 wird die Ukraine nicht den Tag des Sieges begehen, sondern den „Tag des Gedenkens und der Aussöhnung“ und den „70. Jahrestag des Endes des Kriegs in Europa“ begehen“, heißt es in dem Dokument der neuen ukrainischen Regierung.

## **abends:**

Dan-news.info: Im Bezirk des Donezker Flughafens wurden 7 ukrainische Soldaten gefangen genommen, einschließlich eines Oberstleutnants und eines Leutnants, erklärte der stellvertretende Kommandeur der DVR Eduard Basurin. Die Gefangennahme erfolgte während eines Angriffsversuchs.

„Die Verluste der ukrainischen Armee belaufen sich in den letzten 24 Stunden auf mehr als 120 Tote“, fügte er hinzu. Bei der Technik verloren sie sechs Panzer und sechs weitere Technikeinheiten.

Dan-news.info: Durch den Beschuss des Kiewskij-Bezirks von Donezk durch die ukrainischen Streitkräfte starben heute vier Zivilisten, erklärte der stellvertretende Kommandeur der DVR Eduard Basurin.

novorosinformorg: Heute fand die Beerdigung eines Kindes statt, das von den ukrainischen Militärs umgebracht worden war. Die Volksmilizionäre kamen zu Ehren des unschuldig ermordeten Kindes mit ihrer Panzertechnik und versprachen den Eltern, dass ihre Grad-Raketenwerfer den ukrainischen Angreifern alle Leiden zurückzahlen werden.



Dan-news.info: Der Flughafen von Donezk ist unter der Kontrolle der DVR, die ukrainischen Streitkräfte versuchen ihn mit nicht ausgebildeten Soldaten zu stürmen, erklärte heute das Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko.

„Nach den Gefangenen zu urteilen, schickt die ukrainische Armee schlecht ausgebildete Soldaten in den Kampf“, sagte er. „Mit diesen Leuten besiegeln sie ihre Niederlage im Flughafen. Ihre Niederlage ist nicht zufällig, die Niederlage wird sich fortsetzen“.

„Wie sie auch Wohngebiete beschießen, die Ukraine erschreckt uns nicht, als Antwort erhält sie nur die Einigkeit und Entschlossenheit unseres Volkes“, unterstrich Sachartschenko.

Novorossia.su: Auf dem heutigen Briefing des stellvertretenden Ministers der Verteidigung der Donezker Volksrepublik hat Eduard Basurin mitgeteilt, dass die Streitkräfte der Ukraine den Versuch heute unternommen haben, einen Flugschlag auf Donezk durchzuführen. Laut der Mitteilung der Aufklärung der DVR sind heute etwa um 13:00 von Artjomovsk aus

Richtung Donezk zwei Bomber der ukrainischen Armee abgeflogen.  
In diesem Zusammenhang war in der Hauptstadt der DVR Fliegeralarm ausgerufen worden und die Bewohner wurden in die Luftschutzkeller evakuiert.

Ria.ru: Die Mitteilung über den Angriff der Milizen auf Mariupol entspricht nicht der Wahrheit, erklärte der stellvertretende Kommandeur der Streitkräfte der selbsternannten DVR Eduard Basurin.

„Alle Meldungen über einen Angriff der Armee der DVR in Richtung Mariupol sind absolut unbegründet und entsprechen nicht der Wirklichkeit, in der angegebenen Richtung geht der reguläre Artilleriebeschuss der Stellungen und Ortschaften von Seiten der ukrainischen Armee weiter, und es erfolgen Angriffe der ukrainischen Soldaten auf Positionen der Milizen mit dem Ziel, Kräfte und Mittel zu binden, die an der Verteidigung der Stadt Donezk teilnehmen“, sagte Basurin gegenüber Journalisten.

Nach seinen Worten befindet sich der Donezker Flughafen und das ihn umgebende Territorium unter Kontrolle der Milizen.

Auch die Ortschaft Peski befindet sich unter Kontrolle der Milizen, erklärte Basurin. Nach seinen Worten unternahmen die ukrainischen Truppen einen Versuch des Sturms auf Donezk aus Richtung Spartak, „Verluste auf Seiten der Milizen gab es nicht“.

Dan-news.info: Die Leichen der ukrainischen Soldaten, die im Donezker Flughafen umgekommen sind, werden für die Bestattung mit militärischen Ehren in die Heimat übergeben, erklärte der Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko. Er trat auf einer Pressekonferenz von DAN auf, an der auch drei gefangene ukrainische Soldaten teilnahmen.

„Ich verspreche, dass wir alle Gefallenen, die wir finden können, bergen werden“, sagte Sachartschenko. „Wir übergeben sie diesem Menschen (der Oberst der ukrainischen Streitkräfte, mit dem das Oberhaupt der DVR am 15.1. beim Flughafen sprach – Anm. von DAN), damit die getöteten Soldaten in ihrer Erde bestattet werden. Ich verspreche, dass wir diesen Menschen alle militärischen Ehren geben, weil sie ehrenhaft gekämpft haben und wir sie als Gegner achten“.

Das Oberhaupt der DVR fügte hinzu, dass er bereit ist dem genannten Offizier der ukrainischen Streitkräfte die ukrainische Fahne zu übergeben, die von Milizangehörigen nach der Befreiung des Flughafens gefunden wurde. „Für ein fünfminütiges Video für die ukrainischen Medien, wo sie zeigen, dass sich der Donezker Flughafen unter Kontrolle der ukrainischen Soldaten befindet, starben ganze Abteilungen“, unterstrich Sachartschenko. „Zum Nutzen irgendwelcher politischen Interessen starben Soldaten“.

Das Oberhaupt der DVR versprach auch, dass die im Flughafen in Gefangenschaft genommenen ukrainischen Soldaten ihren Verwandten übergeben werden. „Diese einfachen Kerle haben genau die ihnen gestellte Aufgabe erfüllt. Es ist nicht ihre Schuld, dass man sie wie ein Stück Fleisch einfach zum Abschlachten geschickt hat“, sagte das Oberhaupt der DVR.

Sachartschenko wandte sich an die Bewohner der Ukraine mit dem Aufruf nachzudenken und nicht ihre Kinder in einen brudermörderischen Krieg in den Donbass zu schicken.

„Kommt und holt eure Söhne in Sicherheit, wir brauchen eure Söhne nicht. Im Unterschied zur Ukraine schätzen wir ein Menschenleben, wir schicken nicht ganze Abteilungen zum Abschlachten“, erklärte das Oberhaupt der DVR. „Aber wir verteidigen uns mit der Waffe in der Hand gegen die Willkür, die in Kiew vor sich geht“.

Von den Soldaten, die im Pressezentrum von DAN zusammen mit dem Oberhaupt der DVR waren, wurden zwei im Gebiet des neuen Terminals des Donezker Flughafens gefangen genommen, der dritte im Bereich der Putilowksij-Brücke, wo die Milizen einen Angriff der ukrainischen Streitkräfte am 18. Januar zurückschlugen.



colonelcassad.com: So schläft man in Donezk



rusvesna.su: Das Konsulat von Georgien in der Ukraine berichtet, dass der gefallene georgische Militär (Söldner) Tamaz Sukhiashvili in drei oder vier Tagen nach Hause überführt werden kann.

Wir erinnern daran, dass bei den Kämpfen in der Nähe von Donezk, ein georgischer Söldner getötet und drei verletzt wurden. Einer der Verletzten war der Kompaniechef des Bataillons. Nach vorliegenden Informationen waren die Georgier in einem der Bataillone der ukrainischen Streitkräfte auf dem Territorium beim internationalen Flughafen von Donezk stationiert.

Der verstorbene georgische Söldner Tamaz Sukhiashvili, der am 25. Januar 37 Jahre alt geworden wäre, wohnte in Khashuri. Er war ein Teilnehmer an internationalen Friedensmissionen.

Der Familienname von Tamaz Sukhiashvili erschien in der Liste der Truppen 95. Luftlandebrigade aus der Leichenhalle in Dnepropetrovsk, die heute von „Rusvesna“ veröffentlicht wurde.

Dan-news.info: Die ukrainische Regierung wirft unvorbereitete Soldaten in den Kampf im Donbass und kümmert sich nicht um ihre Sicherheit, erzählten die gefangenen Soldaten, die heute auf der Pressekonferenz im Pressezentrum von DAN auftraten.

Vor den Journalisten traten drei ukrainische Kriegsgefangene auf. Einer von ihnen war während des nicht erfolgreichen Versuchs eines Panzerdurchbruchs durch die Verteidigung der DVR im Bereich der Putilowskij-Brücke in Gefangenschaft geraten, zwei im Gebiet des neuen Terminals des Flughafens.

Die Gefangenen erklärten, dass sie im Donbass mit dem Widerstand der örtlichen Milizen konfrontiert wurden, aber überhaupt keinen „russischen Soldaten“ gesehen haben, von denen ihnen die Kommandeure und Propagandisten in Kiew berichtet haben.

Für den Panzerfahrer war der Kampf an der Putilowskij-Brücke der erste; während des Durchbruchversuchs wurde er am Fuß verletzt. Die im Flughafen festgenommenen Soldaten waren zweimal von ihrem eigenen Kommandeur betrogen worden: zuerst wurde ihnen erzählt, dass ukrainische Soldaten das neue Terminal halten, obwohl es schon unter vollständiger Kontrolle der DVR war und dann wurde ihnen Verstärkung versprochen, die nicht kam.

Rusvesna.su: Die Kämpfer eines der ukrainischen Bataillone haben vor Donezk drei Volksmilizangehörige gefangen genommen, gefoltert und dann hingerichtet. Danach verspotteten die Faschisten noch die Körper der toten Soldaten von Novorossia. Die Fotos wurden im Internet veröffentlicht, zur Anhebung der Kampfmoral seiner Anhänger. Mit dem Blut des ermordeten Kommandeurs schrieben die ukrainischen Monster den Namen ihrer Einheit. Entsprechend den Daten in dem Netzwerk handelt es sich um den Volksmilizkommandeur Pjotr G. Pavlov. Diese Informationen werden noch überprüft.

!!! Fotos 21+!!!

[http://rusvesna.su/sites/default/files/styles/node\\_pic/public/plen\\_troih\\_opolchencev.jpg?itok=4sTCeCrN](http://rusvesna.su/sites/default/files/styles/node_pic/public/plen_troih_opolchencev.jpg?itok=4sTCeCrN)

[http://rusvesna.su/sites/default/files/styles/by\\_text/public/plen\\_troih\\_opolchencev5.jpg?itok=owaGkP0J](http://rusvesna.su/sites/default/files/styles/by_text/public/plen_troih_opolchencev5.jpg?itok=owaGkP0J)